

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses zur Wahl der Delegiertenversammlung der Landeskammer für Psychologische Psychotherapeutinnen und –therapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und –therapeuten Hessen

1. Es haben 2.375 Wahlberechtigte, deren Wahlumschläge rechtzeitig eingegangen sind, an der Wahl teilgenommen.
2. Es wurden 2.361 gültige Stimmen und 14 ungültige Stimmzettel abgegeben.
3. Für die nachstehend aufgeführten Listen wurden an gültigen Stimmen abgegeben:

Liste 1 DPtV-Bündnis: kompetent - unabhängig - integrierend

810 Stimmen

Die Liste erhält 5 Sitze

Liste 2 Verhaltenstherapie - Angestellte, Selbständige, AusbildungsteilnehmerInnen (VT-AS)

1.166 Stimmen

Die Liste erhält 8 Sitze

Liste 3 Vereinigungsliste (VL)

165 Stimmen

Die Liste erhält 1 Sitz

Liste 4 Verhaltenstherapie-Hessen.de (VT-H)

76 Stimmen

Die Liste erhält keinen Sitz

Liste 5 Psychodynamische Liste PP Praxis - Forschung - Ausbildung - niedergelassen - angestellt

832 Stimmen

Die Liste erhält 6 Sitze

Liste 6 Qualität durch Methodenvielfalt (QdM)

463 Stimmen

Die Liste erhält 3 Sitze

Liste 7 Psychodynamische Liste Kinder- und Jugendlichen - Psychotherapie Hessen

279 Stimmen

Die Liste erhält 2 Sitze

Liste 8 Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten Hessen

256 Stimmen

Die Liste erhält 2 Sitze

Liste 9 IL Integrative Liste PP/KJP

775 Stimmen

Die Liste erhält 5 Sitze

4. Folgende Bewerberinnen und Bewerber wurden gewählt und haben die Wahl angenommen:

Herr		Dipl.-Psych.	Christian	Alte
Herr		Dipl.-Psych.	Hans	Bauer
Frau		Dipl.-Psych.	Hedwig	Blume
Herr		Dipl.-Psych.	Manfred K.	Burkart
Frau		Dipl.-Psych.	Uta	Cramer-Düncher
Herr	Prof. Dr. phil.	Dipl.-Päd.	Frank	Dammasch
Frau		Dipl.-Psych.	Else	Döring
Herr		Dipl.-Psych.	Dirk	Fiedler
Frau	Dr. phil.	Dipl.-Psych.	Renate	Frank
Herr		Dipl.-Psych.	Martin	Franke
Frau		Dipl.-Psych.	Ilka	Heunemann
Herr		Dipl.-Psych.	Karl-Wilhelm	Höffler
Herr		Dipl.-Psych.	Alfred	Krieger
Herr		Dipl.-Psych.	Urban	Leim-Frübis
Herr		Dipl.-Päd.	Stuart	Massey Skatulla
Herr	Dr. phil.	Dipl.-Psych.	Ulrich	Müller
Frau		Dipl.-Psych.	Birgit	Pechmann
Frau		Dipl.-Päd.	Helga	Planz
Herr	Dr. rer. nat.	Dipl.-Psych.	Kurt	Quaschner
Herr		Dipl.-Psych.	Michael	Ruh
Frau		Dipl.-Soz.Arb. Soz.Päd.(FH)	Ariadne	Sartorius
Herr		Dipl.-Psych.	Wilfried	Schaeben
Frau		Dipl.-Psych.	Marion	Schwarz
Herr		Dipl.-Psych.	Tilo	Silwedel
Herr		Dipl.-Psych.	Stephan	Stanko
Frau	Dr. phil.	Dipl.-Psych.	Claudia	Stromberg
Frau		Dipl.-Psych.	Sabine	Wald
Frau		Dipl.-Psych.	Susanne	Walz-Pawlita
Frau		Dipl.-Psych.	Birgit	Wiesemüller
Frau	Dr. rer. nat.	Dipl.-Psych.	Heike	Winter
Frau		Dipl.-Psych.	Yvonne	Winter
Herr		Dipl.-Psych.	Ralph	Wohlfarth

Wahlprüfung

Die Vorbereitung und Durchführung der Wahl sowie die Feststellung des Wahlergebnisses unterliegen der Wahlprüfung. Einwendungen gegen die Rechtsgültigkeit der Wahl kann jeder Wahlberechtigte binnen zwei Wochen nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses im Staatsanzeiger bei der Aufsichtsbehörde, dem Hessischen Sozialministerium, Dostojewskistraße 4, 65187 Wiesbaden, erheben.

Die Einwendungen können nur darauf gestützt werden, dass gegen das Gesetz oder gegen die aufgrund des Gesetzes erlassenen Durchführungsverordnungen oder Wahlvorschriften verstoßen worden ist, und dass der Verstoß geeignet war, das Ergebnis der Wahl zu beeinflussen.

Wiesbaden, den 11. Juli
gez. Wiegand, Wahlleiter